

Wissensaustausch fördern

Wissensmarkt

Ausgangslage und Ziele

Die Organisation steht vor der Einführung eines Wissensmanagementsystems und das Management möchte die Akzeptanz der Mitarbeiter und die Nachhaltigkeit der Maßnahmen gewährleisten.

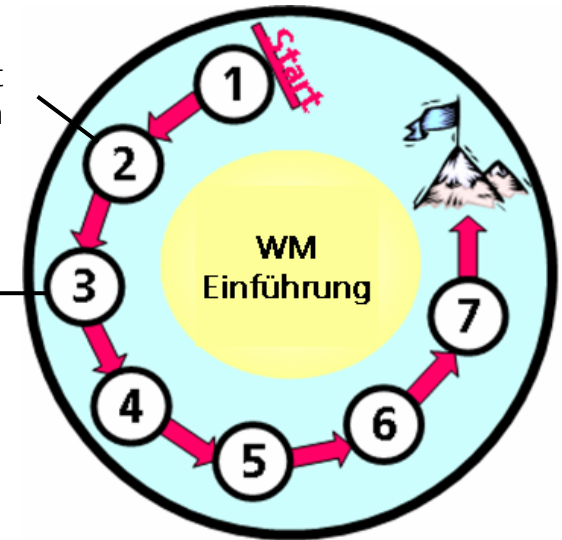
Der Wissensmarkt bietet ein effektives Vorgehen zur Einführung von Wissensmanagement, das verschiedene methodische Ansätze kombiniert. Im Rahmen einer Gruppenveranstaltung wird auf dynamische und spielerische Weise mit dem Durchlauf verschiedener Stände und Aufgaben die Kommunikation, Interaktion und Information über Wissensmanagement, dessen Ziele und Instrumente gefördert.

Vorgehen

Es wird abgestimmtes Konzept zu kommunikativen Zielen und Inhalten des Wissensmarkts und der einzelnen Marktstände inkl. Definition der Verantwortlichkeiten erstellt. Nachdem die interdisziplinären und hierarchieübergreifenden Teams im Rahmen des Wissensmarktes diverse Teilaufgaben und Wettbewerbe durchlaufen haben, werden die erzielten Ergebnisse für alle Teilnehmer nachbereitet.

Informationsstände mit WM-orientierten Aufgaben

Funktionsübergreifende Kleingruppen durchlaufen die Rallye



Ergebnisse und Nutzen

- Der Wissensmarkt informiert über Wissensziele, zentrale Wissensthemen und Wissensträger.
- Einführung konkreter WM-Instrumente oder bestimmter Techniken in einem spielerischen Rahmen.
- Beteiligung und Unterstützung durch Vorgesetzte bei der Durchführung unterstreicht die Verbindlichkeit, die dem Thema WM zukommen soll.
- Individuums-Ebene: Motivation durch Partizipation, Abbau von Angst vor Neuem durch Aufbau von Kompetenzen und spielerische Erfahrungen.
- Gruppen-Ebene: Vertrauensbildung in interdisziplinären Kleingruppen, informeller Erfahrungsaustausch, Abbau von Kommunikationshemmnissen.
- Organisationsebene: Ideensammlungen, Verbesserungsvorschläge und konkrete Anforderungen an WM aus Sicht der Betroffenen.